

Tätigkeitsbericht des Vorstands des *Förderkreis Indienhilfe e.V.* für das Kalenderjahr 2024

Im Jahr 2024 traf sich der Vorstand zu insgesamt neun digitalen Vorstandssitzungen in Form von Zoom-Konferenzen.

Die Mitgliederversammlung fand am 23.3.2024 als rein digitale MV statt, wie es vom Vorstand unter Top 12 bei der letzten MV 2023 beschlossen worden war.

Vereinsmitglieder ohne eigenen Onlinezugang erhielten einen entsprechenden Link per Post, um so die Möglichkeit zu erhalten, bei Freunden über deren Zugang an der Versammlung teilzunehmen.

Die MV genehmigte den vorliegenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes aus 2023, die Kassenprüfer stellten die ordnungsgemäße Führung der Kasse 2023 fest, Vorstand und Kassenswartin wurden entlastet.

Kassenbericht für 2024

Spendenaufkommen im Kalenderjahr 2024		15.435,08 €
Erhaltenes Spendenvolumen		12.950,79 €
Mitgliedsbeiträge		1.584,29 €
Patenschaften		900,00 €
Verwaltungskosten		190,80 €
Kontogebühren	- €	
Rücklastschrift	- €	
Fehlbuchung	- €	
Notarkosten (Beglaubigung von Unterschriften)	- €	
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit		
- Homepage	177,20 €	
- Briefporto	13,60 €	
Geschenke	- €	
Überweisung für laufende und neu genehmigte Projekte nach Kerala		21.825,00 €
Vereinskonto Bezirkssparkasse Gießen		DE18 5135 0025 0227 0009 51
Kontostand am 31.12.2023		18.212,40 €
Kontostand am 31.12.2024		11.631,68 €

Verwendung von Spendengeldern im Projekt

Auch in diesem Jahr 2024 konnte unser Verein FIH insgesamt **23** Projekte fördern:

Ein **Großprojekt** hat uns das gesamte Jahr über immer wieder beschäftigt:

der **Bau eines Lehrschwimmbeckens**, das künftig die Durchführung von Schwimmkursen für Kinder, aber auch für Erwachsene ermöglichen soll. In Kerala können die meisten Menschen trotz Wohnens in der Nähe von Gewässern nicht schwimmen, was immer wieder zu tragischen Badeunfällen und Ertrinkungsfällen führt.

Die Bautätigkeiten zogen sich über das gesamte Jahr 2024 hin und die Fertigstellung wurde oft durch heftige Monsunregenfälle verzögert.

FIH fördert bei diesem Projekt insbesondere Lohnkosten der Arbeiter sowie **Ausbildung in verschiedenen Gewerken** (je 1 Meister und 2 Auszubildende) im Rahmen der Bautätigkeit als: Maurer, Klempner, Maler, Fliesenleger oder im Garten- und Landschaftsbau.

Ab 2025 sollen dann **Schwimmkurse** mit einheimischen Schwimmlehrern in Kooperation mit umliegenden Schulen erfolgen.

Mitte Februar 2025 wird eine deutsche Praktikantin das Schwimmprojekt vor Ort mitkonzipieren und bis Ende Mai 2025 die Schwimmprogramme mit leiten. Die Studentin, die unter anderem ihr Abitur im Schwimmen absolviert hat, wird wertvolle Impulse für die Organisation und Durchführung der Schwimmkurse geben und das Projekt nachhaltig voranbringen.

Schwimmpatenschaften des FIH fördern Kinder aus bedürftigen Familien. Diese umfassen Kursgebühr, Schwimmkleidung und Handtuch, die für die Dauer des Kurses in BASIS verbleiben, sowie eine Urkunde bei erfolgreichem Abschluss des Schwimmkurses.

Zu Beginn des Jahres wurde ein **Sozialprojekt** mit 50 Collegestudierenden (23 bis 26 Jahre) über eine Woche hinweg in Basis durchgeführt, um unterschiedliche soziale Aktivitäten in BASIS kennenzulernen und auszuprobieren.

Ebenso wurden verschiedene **landwirtschaftliche Projekte** unterstützt:

Saatgutverteilung im Dorf:

Durch Corona war es zu einer Stagnation im Anbau von Saatgut gekommen und durch heftige Regenfälle war viel Saatgut verdorben, wodurch ein Mangel entstanden war.

Es wurden verschiedene gekaufte Saatgüter von Blättermüsen und Kräutern auf ihre Keimfähigkeit, ihr Wachstum, mögliche Risiken und der Ertrag unter den klimatischen Bedingungen der Tropenzone von BASIS geprüft.

Im überdachten **Aquaponik-System** konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, die zur Verbesserung der lokalen Ernährungssicherheit beitragen.

Zusätzlich wurde die Kultivierung von regionalen Kerala-Gemüsesorten gefördert, um die Vielfalt und Nachhaltigkeit der Landwirtschaft weiter zu stärken.

Verbesserung der Ernährung

durch freilaufende **Hühner**, deren **Eier und Fleisch als zusätzliche Eiweißquelle** dienen. Außerdem übernehmen die Hühner die **Schädlingsbekämpfung ohne Pestizide**, und der **Hühnermist** wird zusammen mit Bioabfällen **als Pflanzendünger** genutzt.

Fischzucht in Reisfeldern zur Nachahmung in kleinbäuerlichen Betrieben.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Förderung der **Fischzucht**, die in Kerala zunehmend an Bedeutung gewinnt. Überschwemmungen in den vergangenen Jahren führten zu erheblichen Verlusten bei der Fischpopulation, da Fische durch Hochwasser aus den Teichen entkamen. Zudem hat die Vermehrung von Wasserfarnen und Wasserhyazinthen in den Gewässern die Fischbestände stark gefährdet. BASIS betreibt seit fünf Jahren ein staatlich anerkanntes Fischzuchtprogramm, das wichtige Impulse für die lokale Fischerei und Ernährungssicherheit gibt. Um den Fischteich besser vor Hochwasser zu schützen, wurde die Schutzmauer des ehemaligen Reisfeldes erhöht.

Lehrprojekt zum Klimaschutz:

Verwertung von Nahrungsmittelabfällen durch Fermentierung zusammen mit **Holzkohle** aus Abfallholz als Pflanzendünger, um CO₂ zu binden.

Angestoßen wurde auch ein **Seniorenprojekt**, das sich jedoch noch im Aufbau befindet und von der Dorfbevölkerung nur zögernd angenommen wird.

Häufig muss Basis auch notfallmäßig bei der **Reinigung der Wasserkanäle** von Wasserunkraut (invasive Wasserhyazinthen)einspringen, da es sonst zu Überschwemmungen kommen würde oder Kanalbrücken einstürzen könnten. Hier stellt FIH Hilfsmittel wie Handschuhe und Löhne für Helfer zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight war die Einführung eines **Multi-Trainingsprogramms** bei BASIS, das die Mitarbeitenden und Auszubildenden aus dem Dorf dazu ermutigt, vielseitige Fähigkeiten zu

entwickeln. Dieses Konzept stärkt die Eigeninitiative und bietet wertvolle Impulse für die ländliche Entwicklung.

Wie in den vergangenen Jahren wird weiterhin **medizinische Hilfe** für chronisch Kranke geleistet und über **Patenschaften Ausbildungen** unterstützt.

Verzögerungen einiger Projekten waren durch sich spürbar verändernde Klimabedingungen und durch den plötzlichen Tod eines noch jungen Mitarbeiters in BASIS bedingt.

Für **2025** hoffen wir auf viele erfolgreiche Schwimmschüler.
Außerdem würden wir uns über aktive Mithilfe durch Praktikanten oder „Senior Experts“ in den verschiedenen Projekten freuen.

Die Mitgliederversammlung 2025 ist geplant für den 15. März 2025

Dr. Andreas Biebl, Dominika Bott
für den Vorstand des
Förderkreis Indienhilfe e.V.

im Januar 2025